

I. Anmeldung

TOP: _____

Werkausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Sitzungsdatum 04.10.2017

öffentlich

Betreff:

Abfallvermeidungskampagne 2018 Schwerpunkt "To-Go Becher"
hier: Antrag der Freien Wähler vom 31.07.2017 sowie
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 10.02.2017

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Bisherige Beratungsfolge:

			Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Produktion und Verbrauch von nur begrenzt recycelbaren Coffee-to-go-Bechern nehmen rasant zu und entwickeln sich zusehends zu einem "Umweltproblem" (Ressourcenverbrauch, Vermüllung des öffentlichen Raums). Mit der geplanten Abfallvermeidungskampagne -Schwerpunkt "Coffee-to-go-Becher- soll dieser Entwicklung nun gegengesteuert werden. Ziel ist es, bei den Bürgerinnen und Bürgern eine Bewusstseins- und Verhaltensänderung zu bewirken. Der vorliegende Bericht informiert über Hintergründe der Kampagne, über die angedachten Methoden, Maßnahmen und die zeitlichen Abläufe.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	150.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	150.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Finanzierung der Kampagne erfolgt aus dem Gebührenhaushalt "Abfallgebühr" (Abfallvermeidungskampagne)

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. ASN

Nürnberg, 06.09.2017
Referat für Umwelt und Gesundheit

(4977)

Aus technischen Gründen ist es momentan nicht möglich, Punkt 3 „Diversity-Relevanz“ in der Vorlage „Anmeldung“ auszufüllen.

Deshalb legen wir Ihnen dieses Blatt bei.

Zu 3: Die verschiedenen Bevölkerungsgruppen sind gleichermaßen von den Auswirkungen des Berichts betroffen.